

PRESSEINFORMATION

24. November 2023

Sanierung der NEG-Haltepunkte geht voran: Bauarbeiten in Maasbüll beginnen kommenden Mittwoch

Die Norddeutsche Eisenbahn Niebüll GmbH (NEG) arbeitet gemeinsam mit dem Land Schleswig-Holstein und den für den Nahverkehr zuständigen Stellen der NAH.SH an der Modernisierung der Stationsinfrastruktur an den Strecken von Niebüll nach Dagebüll und Tondern. Unter anderem werden die bestehenden Haltepunkte in Deezbüll und Maasbüll an die Bedürfnisse mobilitätseingeschränkter Reisender und die Anforderungen an den modernen Eisenbahnbetrieb angepasst (Wir berichteten am 15.9.2023).

Die schlechte Witterung ließ Tiefbauarbeiten leider nur in deutlich geringerem als dem geplanten Umfang zu. Darüber hinaus gab es Lieferverzögerungen bei Betonfertigteilen.

Die Sanierung des Haltepunktes in Deezbüll verlängert sich voraussichtlich bis kurz vor Weihnachten. Aufgrund der beengten räumlichen Situation kann eine provisorische Alternativzufahrten nicht eingerichtet werden kann. Ab Freitag, den 22. Dezember steht der Haltepunkt den Reisenden wieder zur Verfügung, wenngleich Restarbeiten bis Anfang Januar 2024 dauern werden.

Die Bauarbeiten am Haltepunkt Maasbüll beginnen am **Mittwoch, 29. November 2023**. Nach heutigem Planungsstand dauert der Ersatzneubau bis zum 8. März 2024 dauern. Auch hier wird es bauzeitlich zu Einschränkungen kommen, ein Einstieg kann während der Bauphase gewährleistet werden. Die Zuwegung wird ausgeschildert und aus Richtung Südwesten möglich sein, der Behelfsbahnsteig befindet sich direkt südlich des bestehenden Bahnsteiges.

Die Montage der neuen Fahrgastunterstände wird sich voraussichtlich noch bis Ostern 2024 ziehen, nicht zuletzt, da die angefragten Firmen nicht früher Produktionskapazitäten zur Verfügung stellen können. Das betrifft beide Haltepunkte Deezbüll und Maasbüll. Wir bitten um Verständnis.

Nach Abschluss der Arbeiten stehen moderne Bahnsteige mit einer Höhe von 76 cm, modernem taktilen Leitsystem und ansprechender Ausstattung zur Verfügung. Da die derzeit auf dieser Strecke betriebenen Fahrzeuge eine Fußbodenhöhe von rund einem Meter haben, ist ein vollständig ebenerdiger Zustieg noch nicht möglich. Die Höhe der Treppe im Fahrzeug kann allerdings um eine Stufe reduziert werden, womit eine breitere Stufe entsteht, die auch den Einstieg mit Gepäck, Kinderwagen oder Fahrrad deutlich erleichtert. An beiden Haltepunkten werden Stellplätze für Fahrräder geschaffen. Damit erhöhen wir den Komfort für die Fahrgäste, die eine umweltfreundliche Anfahrt mit dem Fahrrad wählen (Wir berichteten bereits.).

Weitere Informationen erteilt gerne

Anita Hallmann

Mail: anita.hallmann@rdc-deutschland.de



Bild: Archiv NEG

RDC Deutschland Gruppe

Die RDC Deutschland Gruppe (www.rdc-deutschland.de) ist mit rund 350 Mitarbeiter*innen als eine führende Privatbahn in Schleswig-Holstein und im deutschen und europäischen Nachtzugverkehr aktiv. Sie gehört zur Railroad Development Corporation (RDC), einem mittelständischen Eisenbahn-Familienunternehmen aus Pittsburgh/USA. Zur Unternehmensgruppe gehören die RDC AUTOZUG Sylt GmbH (Sitz Westerland), die Norddeutsche Eisenbahn Niebüll GmbH (Sitz Niebüll), die RDC Asset GmbH (Sitz Hamburg), die RDC Deutschland GmbH (Sitz Hamburg) sowie die BTE BahnTouristikExpress GmbH (Sitz Nürnberg).

Die Norddeutsche Eisenbahn Niebüll GmbH (NEG)

Die NEG gehört zur RDC Deutschland Gruppe. Das in Niebüll ansässige mittelständisch strukturierte Unternehmen beschäftigt gut 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Seit 1895 verbindet es Tradition mit Innovation im Kreis Nordfriesland. Als Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) betreibt die NEG den Eisenbahnverkehr zwischen Niebüll und Dagebüll mit Fähranschluss zu den Inseln Föhr und Amrum. In Kooperation mit der dänischen ARRIVA Tog A/S fährt sie auf der Strecke Niebüll - Tønder in Dänemark. Jährlich befördert die NEG mehr als 420.000 Fahrgäste. Mit ihrer freien Werkstatt bietet die NEG Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten für schienen- und straßengebundene Nutzfahrzeuge an. Als Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU) betreibt die NEG Strecken und Serviceeinrichtungen; sie sorgt für moderne Gleisanlagen, Bahnübergänge und Haltestellen.